

SIKA AT WORK BRANDSCHUTZ



SCHNELL UND EINFACH





Mit dem neuen JTI-Hauptsitz entsteht in Genf-Sécheron ein neues Wahrzeichen mit einer beeindruckenden Stahlkonstruktion und einer gewaltigen Glasfassade. Der neue Hauptsitz ist schweizweit eines der ersten Gebäude im Stil der nordamerikanischen Hochhaustradition mit einer tragenden Stahlstruktur.

Für die Konzeption des neuen Verwaltungs- und Industriegebäudes, mit einer Gesamtfläche von rund 25 000 m² und Platz für 1100 Arbeitsplätze, zeichnen die weltweit renommierten Architekten Skidmore, Owings & Merrill LLP (SOM) gemeinsam mit den in Genf ansässigen group8 Architekten verantwortlich.

5 600 Tonnen Stahl bestehend aus 12 000 Stahlträgern wurden in der 9-stöckigen Gebäudestruktur verarbeitet. Die Geometrie ist gleichzeitig triangulär und asymmetrisch. Die meisten Verbindungen werden aus Gründen der Geschwindigkeit verschraubt.



Der Stahlbau wurde durch die Firma Zwahlen-Mayr (Aigles-CH) geliefert. Der Brandschutz Birocoat® wurde durch die Firma Fire System S.A. von der Niederlassung in Genf appliziert.

Die Anforderung an den Brandschutz des Stahlbaus besteht aus einem geprüften Brandschutzsystem (VKF) das den Wert R30 und R60 erreicht. Birocoat® ist ein 1-komponentiges Brandschutzspritzputz-System für die maschinelle oder manuelle Applikation, basierend auf Vermiculit und Zement für die Innenanwendung auf Stahl. Als Haftgrund wird Biromix® verwendet.

Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt der verwendeten Produkte zu konsultieren. Es gelten unsere jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.







SIKA SCHWEIZ AG Tüffenwies 16 CH-8048 Zurich Schweiz Kontakt

Tel.: +41 58 436 40 40 Fax +41 58 436 45 84

www.sika.ch

